

Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit (Auszug) zum Entwurf Bebauungsplan 254 „Mutter-Teresa-Straße“

Thema

- **Landwirtschaftliche Flächen Inanspruchnahme**
- **Regionaler Flächennutzungsplan**
- **Ausgleichsfläche**
- **Artenschutzrechtliche Maßnahme Rebhuhn**

ID1

in meiner Funktion als Ortslandwirt möchte ich darauf hinweisen, dass die Bommersheimer Landwirte, mit dem Umfang der geplanten Ausgleichsfläche nicht einverstanden sind und diese so nicht hinnehmen wollen.

Von den 126291 Biotoppunkten, die durch die mit Buchstaben A, B, C unter Punkt 1.8.1 – 1.8.3 gekennzeichneten geplanten Ausgleichsflächen auf Ackerland erreicht werden, werden nur 9,4% für das geplante Bauvorhaben benötigt. 90,6% der verbleibenden Biotoppunkte sollen zukünftigen Bauvorhaben zugeordnet werden.

Des Weiteren muss darauf hingewiesen werden, dass die Ausgleichsfläche nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde. Der Flächennutzungsplan sieht in diesem Bereich Wohnbaufläche bzw. Grünfläche (hier Parkanlage) vor.

Die Landwirtschaft steht durch den Flächenverbrauch enorm unter Druck, nicht nur durch die eigentliche Baumaßnahme, sondern den sich daraus ergebenden zusätzlichen Verlust von landwirtschaftlichen Flächen für Ausgleichsmaßnahmen.

Die regionale Landwirtschaft mit ihren vielseitigen Anbau von Ackerfrüchten, wie Zuckerrüben, Kartoffeln, Mais, Raps und den verschiedenen Getreidearten ist auf ihre Ackerflächen angewiesen und benötigt diese zusätzlich zur Futtererzeugung und zur Ausbringung des Mistes im Rahmen einer guten fachlichen Praxis.

Außerdem möchte ich auf das Planungsverfahren von Tennet, mit einem geplanten Flächenverbrauch von ca. 30 ha hinweisen und den zusätzlichen Verlust für Strommasten und Oberleitungen.

Ebenfalls ist darauf hinzuweisen, dass eine ca. 0,4ha große Fläche für den B.-Plan südliche Riedwiese, welcher nicht in der Gemarkung Bommersheim liegt, der Landwirtschaft bereits entzogen wurde.

Wir bitten hiermit zu überprüfen, ob sich Ausgleichsmaßnahmen nicht auch im Stadtwald realisieren lassen. Der Wald, der unter der Trockenheit der letzten Jahre zum Teil abgestorben ist, bietet dafür bestimmt ebenfalls gute Möglichkeiten.

ID2

6. Natur/Grüngürtel (Umweltbericht)

In der Anlage „Umweltbericht mit Ausgleichskonzept“, (18.07.2024) werden die verschiedenen Einflussfaktoren des Baugebiet „Mutter- Teresa-Strasse- und die „Gegen“- Maßnahmen, die gefordert sind, beschrieben. Die zum Erhalt des Rebhuhns notwendige Ausgleichsfläche wurde in den Flurstücken in Bommersheim so gewählt, dass sie in dem aktuell Regionalen Flächennutzungsplan (Stand 31.12.2024) als „Wohnbaufläche, Bestand/ geplant“ aufgeführt wird.

Wie kann es sein, dass eine als „Wohnbaufläche“ vorgesehene Fläche als tierschutzrechtliche Ausgleichsfläche für den Erhalt einer Tierart eingeplant wird? Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erneut eine Bebauungsfläche in dem genannten Gebiet definiert wird, wird ein bestehendes Ökosystem für eine bedrohte Tierart wieder umgesiedelt werden müssen.

Frage: Wäre eine Ausgleichsfläche in der Gemarkung Bommersheim möglich, die nicht von der Bebauungsplanfläche im Regionalen Flächennutzungsplan betroffen ist?

Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erneut eine Bebauungsfläche in dem genannten Gebiet definiert wird, wird ein bestehendes Ökosystem für eine bedrohte Tierart wieder umgesiedelt werden müssen.

Frage: Wäre eine Ausgleichsfläche in der Gemarkung Bommersheim möglich, die nicht von der Bebauungsplanfläche im Regionalen Flächennutzungsplan betroffen ist?

ID3

6. Natur/Grüngürtel (Umweltbericht)

In der Anlage „Umweltbericht mit Ausgleichskonzept“, (18.07.2024) werden die verschiedenen Einflussfaktoren des Baugebiet „Mutter- Teresa-Strasse- und die „Gegen“-Maßnahmen, die gefordert sind, beschrieben. Die zum Erhalt des Rebhuhns notwendige Ausgleichsfläche wurde in den Flurstücken in Bommersheim so gewählt, dass sie in dem aktuell Regionalen Flächennutzungsplan (Stand 31.12.2024) als „Wohnbaufläche, Bestand/ geplant“ aufgeführt wird.

Wie kann es sein, dass eine als „Wohnbaufläche“ vorgesehene Fläche als tierschutzrechtliche Ausgleichsfläche für den Erhalt einer Tierart eingeplant wird? Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erneut eine Bebauungsfläche in dem genannten Gebiet definiert wird, wird ein bestehendes Ökosystem für eine bedrohte Tierart wieder umgesiedelt werden müssen.

Frage: Wäre eine Ausgleichsfläche in der Gemarkung Bommersheim möglich, die nicht von der Bebauungsplanfläche im Regionalen Flächennutzungsplan betroffen ist?

Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erneut eine Bebauungsfläche in dem genannten Gebiet definiert wird, wird ein bestehendes Ökosystem für eine bedrohte Tierart wieder umgesiedelt werden müssen.

Frage: Wäre eine Ausgleichsfläche in der Gemarkung Bommersheim möglich, die nicht von der Bebauungsplanfläche im Regionalen Flächennutzungsplan betroffen ist?

ID4

4. Natur/Grüngürtel (Umweltbericht)

In der Anlage „Umweltbericht mit Ausgleichskonzept“, (18.07.2024) werden die verschiedenen Einflussfaktoren des Baugebiet „Mutter- Teresa-Strasse- und die „Gegen“-Maßnahmen, die gefordert sind, beschrieben. Die zum Erhalt des Rebhuhns notwendige Ausgleichsfläche wurde in den Flurstücken in Bommersheim so gewählt, dass sie in dem aktuell Regionalen Flächennutzungsplan (Stand 31.12.2024) als „Wohnbaufläche, Bestand/ geplant“ aufgeführt wird.

Frage: Wie kann es sein, dass eine als „Wohnbaufläche“ vorgesehene Fläche als tierschutzrechtliche Ausgleichsfläche für den Erhalt einer Tierart eingeplant wird?

Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erneut eine Bebauungsfläche in dem genannten Gebiet definiert wird, wird ein bestehendes Ökosystem für eine bedrohte Tierart wieder umgesiedelt werden müssen.

Frage: Wäre eine Ausgleichsfläche in der Gemarkung Bommersheim möglich, die nicht von der Bebauungsplanfläche im Regionalen Flächennutzungsplan betroffen ist?

Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erneut eine Bebauungsfläche in dem genannten Gebiet definiert wird, wird ein bestehendes Ökosystem für eine bedrohte Tierart wieder umgesiedelt werden müssen.

Frage: Wäre eine Ausgleichsfläche in der Gemarkung Bommersheim möglich, die nicht von der Bebauungsplanfläche im Regionalen Flächennutzungsplan betroffen ist?

ID7

6. Natur/Grüngürtel (Umweltbericht)

In der Anlage „Umweltbericht mit Ausgleichskonzept“, (18.07.2024) werden die verschiedenen Einflussfaktoren des Baugebiet „Mutter- Teresa-Strasse- und die „Gegen“-Maßnahmen, die gefordert sind, beschrieben.

Die zum Erhalt des Rebhuhns notwendige Ausgleichsfläche wurde in den Flurstücken in Bommersheim so gewählt, dass sie in dem aktuell Regionalen Flächennutzungsplan (Stand 31.12.2024) als „Wohnbaufläche, Bestand/ geplant“ aufgeführt wird. Wie kann es sein, dass eine als „Wohnbaufläche“ vorgesehene Fläche als tierschutzrechtliche Ausgleichsfläche für den Erhalt einer Tierart eingeplant wird? Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erneut eine Bebauungsfläche in dem genannten Gebiet definiert wird, wird ein bestehendes Ökosystem für eine bedrohte Tierart wieder umgesiedelt werden müssen.

Frage: Wäre eine Ausgleichsfläche in der Gemarkung Bommersheim möglich, die nicht von der Bebauungsplanfläche im Regionalen Flächennutzungsplan betroffen ist?

ID11

6. Natur/Grüngürtel (Umweltbericht)

In der Anlage „Umweltbericht mit Ausgleichskonzept“, (18.07.2024) werden die verschiedenen Einflussfaktoren des Baugebiet „Mutter- Teresa-Strasse- und die „Gegen“-Maßnahmen, die gefordert sind, beschrieben. Die zum Erhalt des Rebhuhns notwendige Ausgleichsfläche wurde in den Flurstücken in Bommersheim so gewählt, dass sie in dem aktuell Regionalen Flächennutzungsplan (Stand 31.12.2024) als „Wohnbaufläche, Bestand/ geplant“ aufgeführt wird.

Wie kann es sein, dass eine als „Wohnbaufläche“ vorgesehene Fläche als tierschutzrechtliche Ausgleichsfläche für den Erhalt einer Tierart eingeplant wird? Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erneut eine Bebauungsfläche in dem genannten Gebiet definiert wird, wird ein bestehendes Ökosystem für eine bedrohte Tierart wieder umgesiedelt werden müssen.

Frage: Wäre eine Ausgleichsfläche in der Gemarkung Bommersheim möglich, die nicht von der Bebauungsplanfläche im Regionalen Flächennutzungsplan betroffen ist?

Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erneut eine Bebauungsfläche in dem genannten Gebiet definiert wird, wird ein bestehendes Ökosystem für eine bedrohte Tierart wieder umgesiedelt werden müssen.

Frage: Wäre eine Ausgleichsfläche in der Gemarkung Bommersheim möglich, die nicht von der Bebauungsplanfläche im Regionalen Flächennutzungsplan betroffen ist?

ID15

6. Natur/Grüngürtel (Umweltbericht)

In der Anlage „Umweltbericht mit Ausgleichskonzept“, (18.07.2024) werden die verschiedenen Einflussfaktoren des Baugebiet „Mutter- Teresa-Strasse- und die „Gegen“- Maßnahmen, die gefordert sind, beschrieben.

Die zum Erhalt des Rebhuhns notwendige Ausgleichsfläche wurde in den Flurstücken in Bommersheim so gewählt, dass sie in dem aktuell Regionalen Flächennutzungsplan (Stand 31.12.2024) als „Wohnbaufläche, Bestand/ geplant“ aufgeführt wird.

Frage: Wie kann es sein, dass eine als „Wohnbaufläche“ vorgesehene Fläche als tierschutzrechtliche Ausgleichsfläche für den Erhalt einer Tierart eingeplant wird?

Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erneut eine Bebauungsfläche in dem genannten Gebiet definiert wird, wird ein bestehendes Ökosystem für eine bedrohte Tierart wieder umgesiedelt werden müssen.

Frage: Wäre eine Ausgleichsfläche in der Gemarkung Bommersheim möglich, die nicht von der Bebauungsplanfläche im Regionalen Flächennutzungsplan betroffen ist? Oder können alternativ die Flächenausweise geändert werden?

ID19

2. Natur/Grüngürtel (Umweltbericht)

In der Anlage „Umweltbericht mit Ausgleichskonzept“, (18.07.2024) werden die verschiedenen Einflussfaktoren des Baugebiet „Mutter- Teresa-Strasse- und die „Gegen“- Maßnahmen, die gefordert sind, beschrieben.

Die zum Erhalt des Rebhuhns notwendige Ausgleichsfläche wurde in den Flurstücken in Bommersheim so gewählt, dass sie in dem aktuell Regionalen Flächennutzungsplan (Stand 31.12.2024) als „Wohnbaufläche, Bestand/ geplant“ aufgeführt wird.

Frage: Wie kann es sein, dass eine als „Wohnbaufläche“ vorgesehene Fläche als tierschutzrechtliche Ausgleichsfläche für den Erhalt einer Tierart eingeplant wird?

Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erneut eine Bebauungsfläche in dem genannten Gebiet definiert wird, wird ein bestehendes Ökosystem für eine bedrohte Tierart wieder umgesiedelt werden müssen.

Frage: Wäre eine Ausgleichsfläche in der Gemarkung Bommersheim möglich, die nicht von der Bebauungsplanfläche im Regionalen Flächennutzungsplan betroffen ist?

ID20

2. Natur/Grüngürtel (Umweltbericht)

In der Anlage „Umweltbericht mit Ausgleichskonzept“, (18.07.2024) werden die verschiedenen Einflussfaktoren des Baugebiet „Mutter- Teresa-Strasse- und die „Gegen“- Maßnahmen, die gefordert sind, beschrieben.

Die zum Erhalt des Rebhuhns notwendige Ausgleichsfläche wurde in den Flurstücken in Bommersheim so gewählt, dass sie in dem aktuell Regionalen Flächennutzungsplan (Stand 31.12.2024) als „Wohnbaufläche, Bestand/ geplant“ aufgeführt wird.

Frage: Wie kann es sein, dass eine als „Wohnbaufläche“ vorgesehene Fläche als tierschutzrechtliche Ausgleichsfläche für den Erhalt einer Tierart eingeplant wird?

Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erneut eine Bebauungsfläche in dem genannten Gebiet definiert wird, wird ein bestehendes Ökosystem für eine bedrohte Tierart wieder umgesiedelt werden müssen.

Frage: Wäre eine Ausgleichsfläche in der Gemarkung Bommersheim möglich, die nicht von der Bebauungsplanfläche im Regionalen Flächennutzungsplan betroffen ist?

ID21

2. Natur/Grüngürtel (Umweltbericht)

In der Anlage „Umweltbericht mit Ausgleichskonzept“, (18.07.2024) werden die verschiedenen Einflussfaktoren des Baugebiet „Mutter- Teresa-Strasse- und die „Gegen“-Maßnahmen, die gefordert sind, beschrieben.

Die zum Erhalt des Rebhuhns notwendige Ausgleichsfläche wurde in den Flurstücken in Bommersheim so gewählt, dass sie in dem aktuell Regionalen Flächennutzungsplan (Stand 31.12.2024) als „Wohnbaufläche, Bestand/ geplant“ aufgeführt wird.

Frage: Wie kann es sein, dass eine als „Wohnbaufläche“ vorgesehene Fläche als tierschutzrechtliche Ausgleichsfläche für den Erhalt einer Tierart eingeplant wird?

Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erneut eine Bebauungsfläche in dem genannten Gebiet definiert wird, wird ein bestehendes Ökosystem für eine bedrohte Tierart wieder umgesiedelt werden müssen.

Frage: Wäre eine Ausgleichsfläche in der Gemarkung Bommersheim möglich, die nicht von der Bebauungsplanfläche im Regionalen Flächennutzungsplan betroffen ist?

ID22

2. Natur/Grüngürtel (Umweltbericht)

In der Anlage „Umweltbericht mit Ausgleichskonzept“, (18.07.2024) werden die verschiedenen Einflussfaktoren des Baugebiet „Mutter- Teresa-Strasse- und die „Gegen“-Maßnahmen, die gefordert sind, beschrieben.

Die zum Erhalt des Rebhuhns notwendige Ausgleichsfläche wurde in den Flurstücken in Bommersheim so gewählt, dass sie in dem aktuell Regionalen Flächennutzungsplan (Stand 31.12.2024) als „Wohnbaufläche, Bestand/ geplant“ aufgeführt wird.

Frage: Wie kann es sein, dass eine als „Wohnbaufläche“ vorgesehene Fläche als tierschutzrechtliche Ausgleichsfläche für den Erhalt einer Tierart eingeplant wird?

Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erneut eine Bebauungsfläche in dem genannten Gebiet definiert wird, wird ein bestehendes Ökosystem für eine bedrohte Tierart wieder umgesiedelt werden müssen.

Frage: Wäre eine Ausgleichsfläche in der Gemarkung Bommersheim möglich, die nicht von der Bebauungsplanfläche im Regionalen Flächennutzungsplan betroffen ist?

ID23

2. Natur/Grüngürtel (Umweltbericht)

In der Anlage „Umweltbericht mit Ausgleichskonzept“, (18.07.2024) werden die verschiedenen Einflussfaktoren des Baugebiet „Mutter- Teresa-Strasse- und die „Gegen“- Maßnahmen, die gefordert sind, beschrieben.

Die zum Erhalt des Rebhuhns notwendige Ausgleichsfläche wurde in den Flurstücken in Bommersheim so gewählt, dass sie in dem aktuell Regionalen Flächennutzungsplan (Stand 31.12.2024) als „Wohnbaufläche, Bestand/ geplant“ aufgeführt wird.

Frage: Wie kann es sein, dass eine als „Wohnbaufläche“ vorgesehene Fläche als tierschutzrechtliche Ausgleichsfläche für den Erhalt einer Tierart eingeplant wird?

Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erneut eine Bebauungsfläche in dem genannten Gebiet definiert wird, wird ein bestehendes Ökosystem für eine bedrohte Tierart wieder umgesiedelt werden müssen.

Frage: Wäre eine Ausgleichsfläche in der Gemarkung Bommersheim möglich, die nicht von der Bebauungsplanfläche im Regionalen Flächennutzungsplan betroffen ist?